

Kelsterbach

Erstellungsdatum: 06.12.2017 - 17:16

Erlös ist für die Glocken

Plätzchen und Mützen beim Basar der Christuskirchengemeinde



BELIEBT waren die bunten Mützen und Schals des Handarbeitskreises. (Foto: Kriewitz)

Kelsterbach. Vor der Kulisse einer weißen Winterlandschaft gab es beim 59. Adventsbasar der evangelischen Christuskirchengemeinde wieder einiges zu entdecken: Gestrickte Socken, gehäkelte Topflappen, selbstgestaltete Stoffbeutel und Kissen, aber auch Marmeladen und weihnachtliche Gestecke.

Die Gäste strömten in das Gemeindehaus und stärkten sich mit leckeren Speisen und Getränken. „Der Basar ist eine größere Sache. Der Kirchenvorstand ist vorher immer etwas nervös“, gesteht Pfarrer Nico Kopf. „Trotzdem wird es immer ein großes Fest, an dem sich am Ende alle freuen.“

Vor der Eröffnung des Adventsbasars gab es einen Gottesdienst mit weihnachtlichen Texten und Gedichten, um sich auf den ersten Advent einzustimmen. Dann wurden die Pforten des Basars geöffnet und das Stöbern begann: „Plätzchen gehen immer“, meinte Anja Wolf, die mit ihrer Schwester kleine Leckereien und selbstgebastelte Weihnachtsdeko verkaufte. „Die Plätzchen werden von unserer Mutter gebacken und sind bei den Besuchern schon bekannt. Deswegen sind die Tüten auch immer schnell weg.“

Auch an den Ständen des Handarbeitskreises herrschte reges Treiben. Vor einem Spiegel probierten die Besucher Mützen und Schals an. Edith Mascher hatte sich eine weiße Mütze gekauft. „Im letzten Jahr habe ich mir hier einen Schal ausgesucht. Das ist jetzt die passende Mütze dazu“, freute sich die Seniorin. „Der Basar ist immer richtig schön und es werden viele hübsche Sachen geboten. Schade, dass er so wenig besucht wird.“ Tatsächlich waren viele Gäste wegen des Schneefalls ausgeblieben. Das geplante Ponyreiten musste kurzfristig abgesagt werden.

Die Gäste, die da waren, machten es sich im Gemeindehaus gemütlich und konnten aus einem vielfältigen Kuchenbüfett wählen. Der evangelische Posaunenchor spielte Weihnachtslieder. Eine tänzerische Darbietung gab es von den kleinen Zappelfüßen der TSG Flair, die sich mit einem Buchstabentanz präsentierten.

Norick, Laura und Marilena von den Pfadfindern verteilten fleißig Lose, denn auch in diesem Jahr hatte die Gemeinde wieder eine große Tombola mit 200 Gewinnen zusammengestellt. Blumen, Gutscheine und Kinderüberraschungsboxen: Für jeden war etwas dabei.

Der Erlös des Marktes kommt der Gemeinde zugute und wird für anstehende Baumaßnahmen wie die Glockensanierung eingesetzt. (mki)

Durchschnitt:

Eigene Bewertung: Keine Durchschnitt: 5 (1 Bewertung)

© 2011-2017 - Alle Rechte vorbehalten - Freitags-Anzeiger ist ein Produkt der MDV Mönchhof Druck- und Verlagsgesellschaft mbH

Tizianplatz 35, 64546 Mörfelden-Walldorf - Telefon: 06105/22001 - Telefax 06105/25486 - E-Mail: info@freitags-anzeiger.de

